



Opció A

Vielseitiges Freizeitprogramm in der „Kifrie-Jugendtage“ in Berlin

„Kifrie“ ist die Abkürzung für „Kinder- und Jugendgruppen Friedenau“.

150 Jugendlichen zwischen 8 und 22 Jahre alt aus mehr als 10 Nationen machen hier ein gemeinsames Freizeitprogramm. An sieben Tagen in der Woche kann man hier zum Beispiel Jazztanz machen, Billard spielen, Judo oder Kochen lernen. Am wichtigsten ist aber die Musik.

Die Jugendlichen können die Räume im Kifrie für ihre Proben benutzen. Es gibt auch mehrere Bandprojekte. Aaron sagt: „Die Idee für eine Band hatte ich schon länger. Bei Kifrie konnte ich einen Gitarrenkurs machen. Dann haben wir eine Band gegründet. Ich habe auch meinen Freund Jacob, der Schlagzeug spielt, mitgebracht.“

Jacob sagte dazu: „Wir haben schon verschiedene Sachen ausprobiert. Einen festen Musikstil gibt es in der Jugendtage nicht. Jeder soll seine Ideen verwirklichen.“

Aber Kifrie will noch mehr. Der Sozialpädagoge Schwarz erklärt: „Alle können sich hier in der Freizeit treffen: Ob Mädchen oder Jungen, Christen oder Moslems, Dicke oder Dünne, Gymnasiasten oder Hauptschüler.“

Dass das gut funktioniert, zeigen die vielen erfolgreichen Projekte. Die Jugendlichen haben zum Beispiel ein Musical geschrieben, das sie fünfzehn Mal aufgeführt haben.

Und die „Kifrie Sunshine Showband“ hat bei verchieden großen Festen in Berlin gespielt und hat auch schon Preise gewonnen.

I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

1. Im *Kifrie* können Jugendlichen Informationen über andere Nationen bekommen.
2. Aaron hat im *Kifrie* Gitarre spielen gelernt.

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht von Text! (1 Punkt)

1. Was ist *Kifrie*? (Erklären Sie das mit ihren eigenen Wörtern)
2. Was ist das wichtige Ziel von *Kifrie*?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Perfekt: Die Jungen benutzen die Räume.

2. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: *gut*.

3. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Aaron geht gern _____
_____Disko in Berlin.
4. Schreiben Sie den Imperativ: Du lernst Billard spielen.

5. Setzen Sie die Konjunktion ein: Jacob sagt, _____ er schon verschiedene
Sachen ausprobiert hat.
6. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Aaron ist Musiker. Sein Beruf gefällt
_____ sehr gut.
7. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Die Band spielt heute in Köln. Ich habe
_____ Bruder eingeladen.
8. Setzen Sie den Konnektor ein: Es gibt mehrere Bandprojekte, _____
macht Aaron einen Gitarrenkurs.
9. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Das Projekt hat einen Preis gewonnen.
Aaron möchte _____ seiner Mutter zeigen.
10. Setzen Sie ins Perfekt ein: Alle treffen sich in der Freizeit.

IV. Wortschatz (1,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Gegenteil von: *gut*, *wichtig*.
2. Schreiben Sie fünf Aktivitäten zum Thema *Freizeit*.
3. Schreiben Sie den Artikel und Plural von: *Gitarre*, *Band*, *Fest*, *Tanz*, *Gruppe*.



V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte)

Was machen die Jugendlichen in ihrer Freizeit?

Was für Freizeitangebote gibt es in Ihrer Stadt?

Wie viel Geld geben die Jugendlichen für ihre Hobbys aus?

Opció B

Wo gibt es hier ein Fahrrad, bitte?

Bikesharing gibt es in vielen europäischen Großstädten, aber auch in China, den USA und anderen Ländern. In Städten mit Bikesharing gibt es viele Fahrradstationen. Man kann ein Fahrrad an einer Station leihen und später an einer anderen Station zurückgeben. Das macht das Bikesharing sehr flexibel. Zum Beispiel kann man morgens mit dem Bus oder Bahn zur Arbeit fahren, weil es vielleicht regnet. Wenn nachmittags gutes Wetter ist, kann man dann ein Fahrrad mieten und damit nach Hause fahren. Wenn etwas an Fahrrad kaputt ist, muss man die Reparatur nicht extra bezahlen. Für das Bikesharing muss man Mitglied werden und eine kleine Gebühr bezahlen. Dann kann man mit einer Kundenkarte, telefonisch oder im Internet 24 Stunden pro Tag ein Fahrrad mieten. Die ersten 30 Minuten sind oft kostenlos und danach bezahlt man die Zeit. Fährt man lange, dann kann das teuer werden. Man kann per Kreditkarte oder über das Bankkonto bezahlen. Touristen wollen oft den ganzen Tag Fahrrad fahren - dann ist Bikesharing nicht so gut. Es ist nämlich teurer als ein normales Fahrrad zu mieten.

I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

1. Wenn man einen langen Ausflug macht, dann ist es günstiger, ein normales Fahrrad zu mieten.
2. Beim Bikesharing kann man jeden Tag bis 24 Uhr ein Fahrrad mieten.

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht von Text! (1 Punkt)

1. Warum ist das Bikesharing flexibel?
2. Warum ist das Bikesharing nicht so gut für Touristen?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: *klein*.

2. Setzen Sie ins Perfekt ein: Ich gebe das Fahrrad zurück.

3. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Julen fährt jeden Tag _____ Fahrrad nach Hause.
4. Setzen Sie den Konnektor ein: Karina macht keinen Sport, _____ sie sehr sportlich ist.
5. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Oliver wandert oft mit _____ Vater.
6. Bilden Sie den Imperativ: Du bezahlst eine kleine Gebühr.

7. Setzen Sie die Konjunktion ein: Petra mietet ein Fahrrad, _____ das Wetter morgen gut ist.
8. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Mein Vater fährt gern Fahrrad. Die Liebe zum Radfahren habe ich von _____.
9. Schreiben Sie das Perfekt: Anne geht zu Fuß nach Hause.

10. Setzen Sie den Konnektor ein: Anton hat Kopfschmerzen, _____ kann er nicht Fahrrad fahren.

IV. Wortschatz (1,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Gegenteil von: *teuer*, *klein*.

2. Schreiben Sie den Artikel und Plural von: *Fahrrad*, *Stadt*, *Bus*, *Minute*, *Bankkonto*.

3. Nennen Sie fünf Aktivitäten, die Sie in einer Stadt machen können.



V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte)

Benutzen Sie oft das Fahrrad? Treiben Sie oft Sport? Finden Sie es wichtig für die Gesundheit?

Aferrau una etiqueta identificativa
amb codi de barres